

Pressemitteilung

Pressekontakt:

Christine Byrne

+1 203 805 0432

Christine.Byrne@bentley.com

Folgen Sie uns auf Twitter:

[@BentleyGermany](https://twitter.com/BentleyGermany)

Bentley Systems schließt Vereinbarung zur Übernahme von *Power Line Systems* ab, dem weltweit führenden Anbieter von Software für die Stromübertragungstechnik

Ziel ist die Verankerung einer neuen Initiative zur Beschleunigung der Netzintegration

EXTON, Pa. – 16. November 2021 – Bentley Systems, Incorporated (Nasdaq: BSY), das Unternehmen für *Infrastruktur-Engineering-Software*, gab heute bekannt, dass es eine endgültige Vereinbarung zur Übernahme von Power Line Systems – einem führenden Anbieter von Software für die Planung von Freileitungen für Stromübertragung und damit verbundenen Strukturen – von der Private-Equity-Gesellschaft TA Associates für rund 700 Millionen USD (ca. 618,7 Millionen EUR) getroffen hat. Die Gegenleistung wird nach Wahl von BSY als Barzahlung oder in einer Kombination aus Bargeld und BSY-Aktien erbracht. Power Line Systems ist ein etabliertes Abonnement-Geschäft, das keine Vollzeitkräfte für die Vermarktung seiner Produkte beschäftigt, und das eine außerordentliche Rentabilität und einen hohen Cashflow erzielt. Dadurch wird die Übernahme die entsprechenden Finanzkennzahlen von BSY voraussichtlich steigern.

Durch den Zusammenschluss wird BSY die Reichweite seines umfassenden Portfolios für die Integration von Netzinfrastruktur über den gesamten Lebenszyklus von elektrischen Übertragungs-, Umspann- und Verteilungsanlagen sowie Sendetürmen maßgeblich erweitern. Daraus ergibt sich eine erhebliche Ausweitung der software- und cloudbasierten Netzintegrationsdienste, mit der BSY einzigartig aufgestellt ist, um die Modernisierung der Netzinfrastruktur für erneuerbare Energiequellen und Speicher, Elektrifizierung der Mobilität, allgegenwärtiger Breitbandzugang und 5G-Konnektivität sowie Umweltbelastbarkeit und -anpassung zu unterstützen. Einem seltenen globalen Konsens zufolge ist die Energieinfrastruktur von so hoher Bedeutung, dass der Infrastructure Investment and Job Act der USA (Gesetz zu

Investitionen und Beschäftigung in der Infrastruktur) 65 Milliarden USD an zusätzlichen Mitteln dafür vorsieht. Goldman Sachs schätzt, dass weltweit jährlich ein Budget von 3 Billionen USD für die Elektrifizierung und erneuerbare Energien bereitgestellt werden müssen, um die von führenden Politikern befürworteten Umweltziele vollständig zu erreichen.

Die Übernahme unterliegt den üblichen Abschlussbedingungen, einschließlich der Meldung nach dem US-amerikanischen HSR Act. Nach Abschluss der Transaktion wird Power Line Systems innerhalb der neuen Grid Integration Group von Bentley tätig sein, in der auch die Analyseprodukte von SPIDA und das schnell wachsende Start-up-Unternehmen OpenTower vertreten sind. Der derzeitige CEO von Power Line Systems, Otto Lynch, wird Teil des Teams von Bentleys Chief Acceleration Officer Santanu Das.

Power Line Systems mit Hauptsitz in Madison, Wisconsin, wurde 1984 von Dr. Alain Peyrot, Professor an der Universität von Wisconsin, gegründet. Seit seiner Gründung lag der Fokus auf der ständigen Verbesserung der Engineeringwerkzeuge für Freileitungsstrukturen. Dem Unternehmen ist es gelungen, das Vertrauen der Ingenieure im Bereich Stromübertragung zu gewinnen und setzt nun mit seinen bewährten Verfahren in den USA und zunehmend auch in ganz Europa sowie gelegentlich in Asien den Industriestandard. Die „PLS“-Software von Power Line Systems bietet den Vorteil, dass sie die Übertragungsebene verfeinern kann, um die Nutzung der Freileitungsverteilung und des Kommunikationsnetzes zu erweitern. Das Netz umfasst zunehmend gemeinsam genutzte Türme und Masten für eine möglichst flächendeckende Bereitstellung von 5G.

Der neu entwickelte Cloud-Dienst OpenTower iQ von Bentley Systems sorgt für ein bedeutendes neues Geschäftswachstum, indem er die neuen Anforderungen der Eigentümer von Sendetürmen für die digitalen Zwillinge im Lebenszyklus ihrer vorhandenen Anlagen erfüllt. Digitale Zwillinge der Türme nutzen Drohnen-gestütztes Reality Modeling, maschinelles Lernen und Modellierung der Anlagenleistung, um die Kapazität, den Umsatz, die Sicherheit und die Zuverlässigkeit dieser Anlagen zu maximieren und gleichzeitig die Kosten und Risiken bei der Arbeit vor Ort zu minimieren. Die neue Grid Integration Group von BSY kann diese Möglichkeit nun auch auf bestehende Stromübertragungstürme ausdehnen, deren Zuverlässigkeit, Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit durch Verschleiß, extreme Wetterbedingungen und die Ausbreitung von Vegetation beeinträchtigt werden können.

Obwohl Bentley Systems bisher nicht auf dem Energieübertragungsmarkt tätig war, wurde das Unternehmen von der ARC Advisory Group im Rahmen ihrer Studie zu Engineering-Tools für die Planung von Anlagen, Infrastruktur und BIM als führend in der breiter gefassten Gruppe für *Elektrische Energieübertragung und -verteilung sowie Kommunikation* eingestuft. Durch die Kombination der Produkte von Power Line Systems (für die Übertragung) mit OpenUtilities Substation und SPIDA (für die Verteilung), OpenTower (für die Kommunikation) sowie OpenUtilities Designer und OpenComms (für die Netzbereitstellung) wird das Angebot von Bentley Systems für die Netzintegration und den digitalen Zwilling praktisch alle physischen

Aspekte des Netzes einschließlich Leitungen und Strukturen gleichzeitig abdecken, da diese von Versorgungsunternehmen für verschiedene Zwecke gemeinsam genutzt werden. Dies geschieht zu einer Zeit, in der die Netzmodernisierung die wahrscheinlich wichtigste Infrastruktur-Engineering-Herausforderung weltweit ist.

Greg Bentley, CEO von Bentley, sagte: „Die Übernahme von Power Line Systems schließt eine wichtige Lücke in unserem Angebot für Energienetze. Und der Zeitpunkt ist günstig: Netzausbau, Widerstandsfähigkeit und Integration stellen zusammen eine der dringendsten und nachhaltigsten Wachstumschancen dar, die wir je gesehen haben. Der Aufstieg zum digitalen Marktführer im Bereich der Stromübertragungstechnik ist auch ein bedeutender Beitrag zur Umsetzung der „ES(D)G“ – die *Stärkung der Ziele für nachhaltige Entwicklung* durch die Förderung der Energiewende, die weltweit zur Reduzierung der Kohlenstoffemissionen unerlässlich ist. Wir freuen uns darauf, Otto Lynch und Erik Jacobsen, Geschäftsführer bzw. Chief Technology Officer von Power Line Systems, und ihre Kollegen willkommen zu heißen, die gezeigt haben, was ein kleines Team mit Virtuosität in der Softwareentwicklung und unermüdlichem Engagement für technischen Fortschritt erreichen kann. Unsere globalen Ressourcen für den Markteinstieg können nun eingesetzt werden, um die wachsende Marktnachfrage – eine Folge der Dynamik, die den zunehmenden Ausbau erneuerbarer Energiequellen und die allgegenwärtige Elektrifizierung vorantreibt – nach Digitalisierung in der Stromübertragung und beim Engineering von integrierten Netzen in vollem Umfang auszuschöpfen.“

Otto Lynch sagte: „Wir freuen uns sehr, der Grid Integration Group innerhalb von Bentley Systems beizutreten, mit der wir viele Ideen teilen, um so unseren kollektiven Beitrag nicht nur über das gesamte Netz, sondern auch den gesamten Lebenszyklus der Infrastruktur und die ganze Welt auszuweiten. Die Gemeinschaft der Ingenieure im Bereich Stromübertragung, für die Power Line Systems der führende Softwareanbieter ist, wird ebenfalls von der Erweiterung unserer Reichweite und unseres Wirkungsbereichs profitieren.“

Ashu Agrawal, einer der Geschäftsführer von TA Associates und Vorstandsmitglied von Power Line Systems, sagte: „Otto und das PLS-Team haben den Standard für Effizienz und Softwareunterstützung für die unverzichtbare Arbeit von Ingenieuren im Bereich Stromübertragung geschaffen. Durch das beschleunigte Tempo der globalen Energiewende sind jedoch ein weiterer Ausbau und Innovationen des Netzes erforderlich. Wir sind überzeugt, dass Bentley Systems die richtige Umgebung bieten kann, um Power Line Systems in Richtung vollständiger digitaler Netzwillinge voranzubringen.“

Bentleys CFO David Hollister sagte: „Unser Team für Portfolioentwicklung hat Power Line Systems schon lange als idealen Partner angesehen, der für uns zum richtigen Zeitpunkt kommt, um die zunehmenden Marktchancen in der Energiewende und der Netzmodernisierung zu nutzen. Im Verhältnis zum Basis-Kaufpreis von 700 Millionen USD ermöglicht die Transaktionsstruktur eine steuerabzugsfähige Erhöhung der Bemessungsgrundlage, die wir mit

etwa 90 Millionen USD veranschlagen. Die Transaktion wird voraussichtlich bis zum Jahresende abgeschlossen sein. Bis zum Abschluss haben wir die Option, einen Teil der Gegenleistung in Aktien oder vollständig in bar im Rahmen unserer bestehenden revolving Kreditfazilität in Höhe von 850 Millionen USD zu erbringen, wobei wir weiterhin für alternative Finanzierungsquellen offen bleiben.

Wir gehen davon aus, dass der Geschäftsbereich Power Line Systems im Jahr 2022 bereits einen guten Beitrag leisten kann:

- Etwa 30 Millionen USD an Abonnementeinnahmen,
- eine Steigerung unserer Wachstumsrate jährlich wiederkehrender Umsätze und
- eine Rentabilität im Einklang mit seinen bisherigen EBITDA-Margen, die mehr als doppelt so hoch sind wie die von BSY.“

Berater

Goldman Sachs fungiert als Finanzberater und Simpson Thacher & Bartlett LLP agiert als Rechtsberater von Bentley Systems. Lazard fungiert als Finanzberater und Goodwin Procter LLP agiert als Rechtsberater von Power Line Systems und TA Associates.

Telefonkonferenz

Eine Telefonkonferenz für Investoren findet am Mittwoch, den 17. November 2021, um 8:30 Uhr Eastern Standard Time (EST) statt. Zur Anmeldung für das Investorengespräch klicken Sie auf diesen Link: https://zoom.us/webinar/register/WN_sq4nyj17SeuuICWb0dOJnQ

#

Informationen zu Bentley Systems

Bentley Systems (Nasdaq: BSY) ist das Unternehmen für *Infrastruktur-Engineering-Software*. Wir bieten innovative Software an, um die Infrastruktur der Welt voranzubringen und damit sowohl die globale Wirtschaft als auch die Umwelt zu unterstützen. Unsere branchenführenden Softwarelösungen werden von Fachleuten und Organisationen jeder Größe für die Planung, den Bau und den Betrieb von Straßen und Brücken, Schienen- und Verkehrswegen, Wasser und Abwasser, öffentlichen Bauwerken und Versorgungseinrichtungen, Gebäuden und Campussen, Bergbau und Industrieanlagen eingesetzt. Unser Angebot umfasst *MicroStation*-basierte Anwendungen für die Modellierung und Simulation, *ProjectWise* für die Projektabwicklung, *AssetWise* für die Anlagen- und Netzwerkeleistung, das führende Softwareportfolio für Geowissenschaften von Seequent und die *iTwin*-Plattform für digitale Zwillinge der Infrastruktur. Bentley Systems beschäftigt mehr als 4.000 Mitarbeiter und erwirtschaftet in 172 Ländern einen Jahresumsatz von mehr als 800 Millionen US-Dollar.

www.bentley.com/de

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit Risiken und Ungewissheiten verbunden sind, einschließlich Aussagen in Bezug auf die geplante Übernahme von Power Line Systems und deren Zeitpunkt, die Auswirkungen der Übernahme auf die Finanz- und Ertragslage von Bentley sowie die Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsbeziehungen von Bentley und Power Line Systems.

Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, einschließlich Aussagen über unsere Überzeugungen und Erwartungen, sind zukunftsgerichtete Aussagen und sollten als solche behandelt werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den Einschätzungen der Geschäftsleitung von Bentley Systems sowie auf Annahmen und Informationen, die ihr derzeit zur Verfügung stehen. Da solche Aussagen auf Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse beruhen und keine Tatsachenbehauptungen sind, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den prognostizierten abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, gehört Folgendes: Bentleys Fähigkeit, das Geschäft von Power Line Systems erfolgreich zu integrieren oder zu betreiben; jegliche Kosten oder Verzögerungen, die dem Erhalt der erforderlichen behördlichen Genehmigungen für die Übernahme zuzuschreiben sind; Kosten im Zusammenhang mit der Übernahme; nachteilige Veränderungen des Kapitalmarktumfelds und Bentleys Fähigkeit, zusätzliche Finanzierungen zu akzeptablen Bedingungen oder überhaupt zu erhalten; Veränderungen im Kundenstamm oder in der geografischen Präsenz von Power Line Systems; das Unvermögen, das für den Betrieb oder die Integration des Geschäfts von Power Line Systems notwendige Personal zu halten; Veränderungen in den Branchen, in denen die Kunden von Power Line Systems tätig sind; das Wettbewerbsumfeld, in dem sowohl Bentley als auch Power Line Systems tätig sind und die Reaktionen der Wettbewerber auf die Übernahme; die Fähigkeit von Bentley und Power Line Systems, innovativ zu handeln, neue Produkte zu

entwickeln oder bestehende Produkte zu modifizieren; allgemeine wirtschaftliche, marktbezogene und geschäftliche Bedingungen; unerwartete Auswirkungen der Bilanzierung von Übernahmen sowie die Fähigkeit, die Bedingungen für den Abschluss der Übernahme zum erwarteten Zeitpunkt oder überhaupt zu erfüllen.

Weitere Informationen zu Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen, sind unter anderem unter der Überschrift „Risikofaktoren“ im Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 10K für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr sowie in den nachfolgenden Einreichungen des Unternehmens bei der SEC beschrieben.

© 2021 Bentley Systems, Incorporated. Bentley, das Bentley-Logo, AssetWise, iTwin, MicroStation, OpenComms, OpenTower, OpenTower iQ, OpenUtilities, OpenUtilities Designer, OpenUtilities Substation, ProjectWise, und SPIDA sind entweder eingetragene oder nicht eingetragene Marken oder Dienstleistungsmarken von Bentley Systems, Incorporated oder einer seiner direkten oder indirekten hundertprozentigen Tochtergesellschaften. Power Line Systems und PLS sind entweder eingetragene oder nicht eingetragene Marken von Power Line Systems oder einer seiner Tochtergesellschaften. Alle anderen Marken- und Produktnamen sind Handelsmarken ihrer jeweiligen Inhaber.